

1.1.1 Schmutzwasserpumpe RIVERSIDE TP4V

1.1.1.1 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften

Es ist verboten, die Pumpe

- für das Fördern von brennbaren oder giftigen Stoffen einzusetzen;
- als Anhänger an Fahrzeugen auf öffentlichen Strassen zu verschieben.

1.1.1.2 Zweck

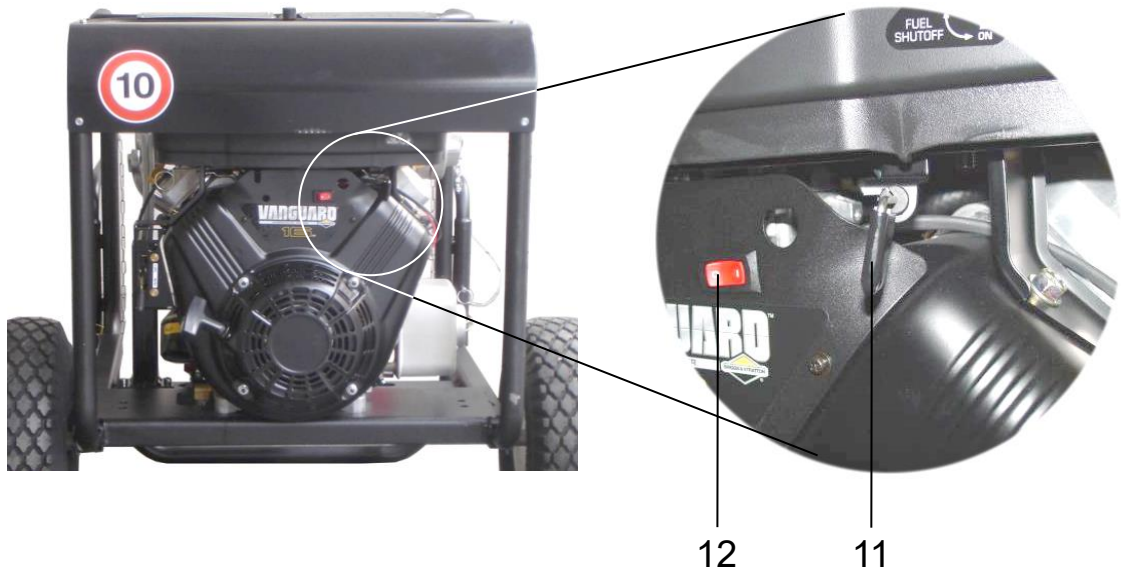
Hauptsächlich dient die Schmutzwasserpumpe bei Naturkatastrophen oder technischen Ereignissen zum Entleeren von überschwemmten Kellern, Tiefgaragen, mit Wasser aufgefüllten Unterführungen usw. Die Pumpe ist in der Lage, Festkörper bis zu einem Korndurchmesser von 50 mm zu fördern.

1.1.1.3 Beschreibung



- | | | | |
|---|------------------|----|---------------------------|
| 1 | Pumpengehäuse | 7 | Motoröleinfüllstutzen |
| 2 | Ansaugstutzen | 8 | Rücklaufstarter-Handgriff |
| 3 | Druckstutzen | 9 | Gashebel |
| 4 | Verschlusszapfen | 10 | Motorölmessstab |
| 5 | Treibstofftank | 11 | Treibstoffhahn |
| 6 | Chokehebel | 12 | Stopschalter |





Ansaugschlauch mit Saugkorb



1.1.1.4 Technische Daten

Motor

Benzinmotor	Viertakt luftgekühlt 270 cm ³
Leistung	12 kW
Treibstoff (kein methanolhaltiges Benzin verwenden)	Benzin bleifrei
Treibstoffverbrauch	1,5 - 2,5 l/h
Tankinhalt	8,9 l

Pumpe

Zentrifugalpumpe	Impeller 2-flügelig
Förderleistung	2500 l/min oder 150 m ³ /h bei max. 7,5 m Ansaughöhe
Förderhöhe	35 m
max. Durchlass an Festkörper	ø 50 mm

Gewicht

Aggregat komplett	175 kg
-------------------	--------

1.1.1.5 Betrieb

Erstellen der Betriebsbereitschaft

1. Gerät horizontal positionieren (sofern nötig, sichern).
2. Kontrolle, ob der Saugkorb an der Saugleitung montiert ist.
3. Die Kreiselpumpe über den oberen Verschlusszapfen oder über die Druckschlauchkupplung mit sauberem Wasser füllen.
4. Kontrolle, ob Treibstoff im Tank ist.
5. Ölstand im Motor kontrollieren.
6. Treibstoffhahn öffnen.
7. Stoppschalter in Stellung "I" bringen.

Inbetriebsetzung

Bei kaltem Motor:

1. Choke herausziehen.
2. Gashebel in die Stellung "RUN" oder "FAST" schieben.
3. Am Rücklaufstarter-Handgriff langsam bis zum Kompressionswiderstand ziehen, dann kräftig weiterziehen, um die Kompression zu überwinden und dadurch den Motor zu starten.
4. Bei Bedarf den Vorgang mit leicht geöffnetem Choke wiederholen.

5. Wenn der Motor anspringt, den Chokehebel allmählich Richtung "RUN" schieben.

Bei warmem Motor:

Motorstart wie bei kaltem Motor, aber ohne Choke-Betätigung (Choke offen).

Kontrolle während des Betriebes

- Pumpe nicht länger als 10 Min. mit geschlossenem Abgangsstutzen laufen lassen.
- Nach 8 Betriebsstunden oder mindestens einmal täglich Motoröl-Stand überprüfen (nur bei abgestelltem Motor).
- Treibstoff auffüllen (nicht randvoll, ca. 95 %).

Ausserbetriebsetzung

Motor:

1. Gashebel langsam in Position "Slow" schieben.
2. Motor ca. 1 Min. im Leerlauf abkühlen lassen.
3. Stoppschalter auf "0" stellen.
4. Treibstoffhahn schliessen.

Kreiselpumpe:

1. Druckschlauch entleeren, danach abkuppeln.
2. Saugschlauch abkuppeln.
3. Entleerungszapfen unten entfernen, damit Restwasser aus der Pumpe fließt.

1.1.1.6 Nachfüllen von Treibstoff

Das Nachfüllen von Treibstoff bei laufendem Motor ist unter Verwendung des Kanisterausgusschlauches erlaubt.

1.1.1.7 Wartung

Nach jedem Einsatz:

- Bei Arbeiten mit verschmutztem Wasser Pumpengehäuseschrauben lösen und Gehäuse abbauen, mit klarem Wasser reinigen und Gehäuse wieder anbauen.

- Pumpe reinigen (nicht abspritzen!).
- Treibstoff auffüllen (nicht randvoll, ca. 95 %).
- Zubehör reinigen und Zustand und Vollständigkeit kontrollieren.
- Kontrollheft nachführen.
- Bei Frostgefahr Pumpengehäuse öffnen und mit ca. 3 dl Frostschutz durchspülen.